

## Fit für den Klimawandel – Sträucher und Bäume

Der Klimawandel schreitet schneller voran, als sich die Gehölze in Gärten und Parks anpassen können. Bei Neuanlagen sowie Umgestaltungen müssen deshalb an den betroffenen Standorten **hitze- und trockenheitsverträgliche Arten** bevorzugt werden. Viele der beliebten und bisher oft gepflanzten Ziergehölze benötigen eher frische und auch kühle Standorte. Langanhaltende Trocken- und Hitzeperioden verursachen Strahlungs- und Trockenschäden. Um das zu verhindern, müsste zusätzlich gewässert werden. Besser und einfacher ist es, Arten zu verwenden, die solche Bedingungen ertragen oder sogar benötigen, weil sie am Naturstandort an entsprechenden Standorten wachsen. Viele von ihnen bieten mit Blüte, Früchten und Herbstfärbung mehrere Schmuckaspekte im Jahr.

**Folgende insekten- und/oder vogelfreundliche Sträucher und Bäume werden als hitze- und trockenheitsverträglich eingestuft:**

Legende:

LBKZ: Lebensbereichkennziffer (separate Legende dazu im Anhang)

**Fettdruck: heimische Art**

Blüte: dekorative oder duftende Blüte

Früchte: dekorative Früchte, teilweise essbar

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Abeliophyllum distichum (Schneeforsythie)	6.3.1.6	Blüte	Duft	1,5- 2m
Acer buergerianum (Dreispitziger Ahorn)	3.1.1.3	Herbstfärbung		8-10m
<b>Acer campestre (Feld- Ahorn)</b>	6.3.3.2 3.1.4.2	Herbstfärbung	Verschiedene Sorten	5-12m
<b>Acer monspessulanum (Französischer Ahorn)</b>	6.3.2.3	Herbstfärbung		5-8m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Acer negundo (Eschen-Ahorn)	2.4.6.3	Herbstfärbung	Verschiedene Sorten	5-7m
Acer opalus (Italienischer Ahorn)	6.3.2.3	Herbstfärbung		8-12m
Acer tataricum ssp. (Feuer-Ahorn)	6.3.3.4	Herbstfärbung		5-7m
Acer x zoeschense ,Annae' (Zoeschener Ahorn)	6.1.3.3	Herbstfärbung		5-9m
Amelanchier alnifolia (Erlenblättrige Felsenbirne)	2.5.4.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung		2-4m
<b>Amelanchier ovalis</b> <b>(Gewöhnliche</b> <b>Felsenbirne)</b>	6.3.3.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung		1,8- 3,5m
Amelanchier spicata (Ährige Felsenbirne)	5.3.3.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung		1,2- 2,5m
Amorpha fruticosa (Bastardindigo)	2.5.2.5	Blüte	Sehr anspruchslos	1,5- 3,5m
Aronia melanocarpa (Schwarze Apfelbeere)	4.2.2.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung		1,2- 2m
Berberis aggregata (Knäulfrüchtige Berberitze)	6.3.2.6	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Dornig	2-3m
Berberis hookeri (Himalaya-Berberitze)	6.3.4.5	Blüte	Immergrün, dornig	1- 1,5m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Berberis julianae (Großblättrige Berberitze)	6.3.4.5	Blüte	Immergrün, dornig	2-3m
Berberis koreana (Koreanische Berberitze)	9.1.4.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Dornig	1,5- 2,5m
Berberis x ottawensis (Große Blutberberitze)	9.1.4.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Dornig, Sorte 'Red Tears' mit großen roten Früchten	2- 3,5m
<b>Berberis vulgaris</b> <b>(Gewöhnliche</b> <b>Berberitze)</b>	9.1.3.5	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Dornig	1- 2,5m
Berberis wilsoniae var. Subcaulialata (Wilson's Berberitze)	6.2.2.7	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Dornig, Früchte reifen erst im November	1,5- 3m
Broussonetia papyrifera (Papiermaulbeer- baum)	6.3.1.3	Blüte, Früchte (essbar)	♂ Blüten hängende Kätzchen, ♀ Blüten mit langen vorstehenden Griffeln, dekoratives Laub	3-6m
Buddleia alternifolia (Wechselblättriger Sommerflieder)	6.3.2.5	Blüte		2-3m
Buddleia davidii (Schmetterlings- flieder)	6.3.2.5	Blüte	Aussamende und sterile Sorten („Chip-Sorten“) erhältlich	2,5- 3m
Caragana arborescens (Gewöhnlicher Erbsenstrauch)	6.3.3.4	Blüte	Sehr anspruchslos, Sorte 'Lorbergii' mit linealischen Blättern	2,5- 4m

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Cercis siliquastrum (Gewöhnlicher Judasbaum)	6.1.1.4	Blüte	Blütenfülle; bevorzugt für Weinbauklima	3-6m
Cladrastis kentukea (Amerikanisches Gelbholz)	2.5.2.3	Blüte, Herbstfärbung		8-10m
Clerodendrum trichotomum var. Fargesii (Harlekin- Losbaum)	6.3.1.3	Blüte, Früchte	Sehr auffällige und dekorative Früchte	2- 3,5m
<b>Colutea arborescens</b> <b>(Gelber Blasenstrauch)</b>	6.1.2.5	Blüte, Früchte	Früchte blasig vergrößert, lange Blütezeit von Mai- August	2- 3,5m
Colutea x media (Bastard- Blasenstrauch)	6.1.2.5	Blüte, Früchte		2-3m
<b>Cornus mas</b> <b>(Kornelkirsche)</b>	6.3.3.4	Blüte, Früchte (essbar)	Sorten mit größeren Früchten im Handel	4-7m
<b>Corylus avellana</b> <b>(Haselnuss)</b>	3.1.6.4	Blüte, Früchte (essbar)	Sorten mit unterschiedlichen Früchten im Handel	5-7m
Cotinus coggygria (Gewöhnlicher Perückenstrauch)	6.3.2.2	Blüte	Sorten mit anderen Blattfarben im Handel, Fruchtstände duftig	3-5m
Cotoneaster dieslsianus (Graue Strauchmispel)	6.3.2.5	Blüte, Früchte, Herbstfärbung		2-3m

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Cotoneaster divaricatus (Sparrige Zwergmispel)	6.3.2.5	Blüte, Früchte, Herbstfärbung		2-3m
Cotoneaster franchetii (Fruchtmispel)	6.3.4.5	Blüte, Früchte	Wintergrün	1,5- 2m
<b>Cotoneaster integerrimus (Gewöhnliche Zwergmispel)</b>	6.1.2.6	Blüte, Früchte	Sehr anspruchslos	1,5- 2m
Cotoneaster lucidus (Glanz-Zwergmispel)	6.3.3.5	Blüte, Früchte, Herbstfärbung		1,5- 3m
Cotoneaster microphyllus (Kleinblättrige Zwergmispel)	6.3.2.6	Blüte, Früchte	Immergrün	0,3- 0,7m
Cotoneaster multiflorus (Vielblütige Zwergmispel)	6.3.2.5	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Blüten duften unangenehm	2-3m
Crataegus x lavalleyi ,Carrierei' (Apfeldorn)	6.3.1.3	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	(Fast) keine Dornen, Früchte essbar (sollten aufbereitet werden)	5-7m
Crataegus monogyna (Eingriffeliger Weißdorn)	3.1.6.4	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Dornig	2-5m
Crataegus x persimilis ,Splendens' (Pflaumendorn)	9.1.3.4	Früchte (essbar), Herbstfärbung	Dornig	5-7m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Cytisus x kewensis (Zwerg- Elfenbeinginster)	6.3.2.7	Blüte		0,3- 0,5m
Cytisus purpureus (Purpur-Zwergginster)	6.3.2.7	Blüte		0,4- 0,7m
Daphne cneorum (Rosmarin-Seidelbast)	6.3.2.7	Blüte	Immergrün, <b>giftig</b>	0,3- 0,4m
Diervilla lonicera (Kanadisches Buschgeißblatt)	4.2.4.6	Blüte	Anspruchslos, Ausläufer, wird stark von Hummeln beflogen	Bis 1m
Diervilla rivularis (Buschgeißblatt Honeybee)	2.5.3.6	Blüte	Anspruchslos	0,75- 1m
Diervilla sessilifolia (Stielloses Buschgeißblatt)	2.5.4.6	Blüte	Anspruchslos	0,8- 1m
Elaeagnus angustifolia (Schmalblättrige Ölweide)	6.1.2.4	Blüte, Früchte (essbar)	Frucht mehlig	5-8m
Elaeagnus commutata (Silber-Ölweide)	6.1.2.4	Blüte, Früchte (essbar)	Frucht mehlig, stark Ausläufer treibend!	3-5m
Elaeagnus multiflora (Reichblütige Ölweide)	6.1.2.5	Blüte, Früchte (essbar)	Früchte saftig, sauer	3-5m
Elaeagnus umbellata (Korallen-Ölweide)	6.2.2.5	Blüte, Früchte (essbar)	Oft dornig, 'Turdus' und 'Serinus' sind Fruchtsorten, Früchte saftigsäuerlich	3-4m

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Elaeagnus x ebbingei (Wintergrüne Ölweide)	6.1.1.5	Blüte, Früchte	Immergrün, spät blühend	2,5- 3m
Euonymus nanus var. Turkestanicus (Turkmenischer Pfaffenhut)	6.3.3.6	Früchte	Flach wachsend	0,5- 1m
Fraxinus ornus (Blumen-Esche)	6.3.1.3	Blüte	Verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Kronenformen erhältlich	5-10m
Gingko biloba ,Lakeview' (Gingko)	6.3.2.2	Herbstfärbung	Männliche Sorte ohne Früchte	12- 15m
Gleditsia triacanthos ,Elegantissima' (Kleinblättrige/r Gleditschie/Lederhül- senbaum)	2.5.1.3	Herbstfärbung	Sowohl an Stamm als auch Ästen dornenlos, wenn auf bestimmte Arten gepfropft, selten im Handel	4-6m
Gleditsia triacanthos ,Sunburst' (Gold- Gleditschie/Lederhül- senbaum)	2.5.1.3	Herbstfärbung	Sowohl an Stamm als auch Ästen dornenlos, wenn auf bestimmte Arten gepfropft	8-12m
Gymnocladus dioicus (Geweihbaum)	3.1.2.1		<b>Samen giftig</b>	12- 15m
<b>Hedera helix Arborescens (Strauch-Efeu)</b>	3.1.5.6	Blüte, Früchte	Immergrün, spät blühend, nicht kletternd, steht aufrecht und dicht	1,5- 2m
<b>Hippophae rhamnoides (Sanddorn)</b>	5.1.2.4	Blüte, Früchte  (essbar)	Dornig, viele Fruchtsorten im Handel, zweihäusig, Ausläufer; Zwergsorte 'Hikul' ♂	2-5m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Hydrangea quercifolia (Eichenblättrige Hortensie)	6.3.2.6	Blüte, Herbstfärbung	Ausdrucksstarkes Blatt	1,2- 1,7m
Jasminum nudiflorum (Winter-Jasmin)	6.3.1.9	Blüte	Winterblüher	2,5- 3m
Koelreuteria paniculata (Blasenesche)	6.1.1.4	Blüte, Früchte	Späte Blüte, dekorative Früchte	6-8m
<b>Ligustrum vulgare</b> <b>(Gewöhnlicher</b> <b>Liguster)</b>	9.1.4.4	Blüte, Früchte	Wintergrün, Blüten riechen unangenehm, sehr schnittverträglich	2-5m
Liquidambar styraciflua (Amerikanischer Amberbaum)		Herbstfärbung	Benötigt saure bis neutrale Böden, Sorten mit unterschiedlichen Kronenformen im Handel, muss bei Hitzeperioden gewässert werden	8-20m
Lonicera x purpusii (Winter- Heckenkirsche)	6.3.1.5	Blüte	Wintergrün, Duft! Blüht von Dezember bis März	2- 2,5m
<b>Lonicera xylosteum</b> <b>(Rote Heckenkirsche)</b>	3.1.6.5	Blüte, Früchte	Treibt früh aus, <b>Früchte</b> <b>giftig</b>	2-3m
<b>Malus sylvestris</b> <b>(Holzapfel)</b>	2.5.2.3	Blüte, Früchte (essbar)	Manchmal junge Triebe dornig	3-8m
Malus toringoides (Chinesischer Apfel)	6.3.3.3	Blüte, Früchte (essbar)		6-8m
Malus trilobata (Dreilappiger Zierapfel)	6.3.3.3	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Intensive Herbstfärbung, schlanke Kronenform	4-7m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Malus tschonoskii (Wollapfel, Scharlachapfel)		Früchte (essbar), Herbstfärbung	Intensive Herbstfärbung, schlanke Kronenform	8-12m
Mespilus germanica (Echte Mispel)	6.3.2.4	Blüte, Früchte (essbar)		2-6m
Morus alba (Weiße Maulbeere)	6.3.1.3	Früchte (essbar), Herbstfärbung		6-8m
Osmanthus x burkwoodii (Frühlings-Duftblüte)	6.3.4.6	Blüte	Immergrün, Duft, schnittverträglich	2-3m
Parrotia persica (Persischer Eisenholzbaum)	2.3.2.4	Blüte, Herbstfärbung	Dekorativ abblätternde, vielfarbige Rinde, Strauch oder Baum: Sorte beachten! 'Vanessa' wächst schlank aufrecht	3-9m
Periploca graeca (Griechische Baumschlinge)	6.3.2.9	Blüte	Kletterpflanze (Schlinger), <b>Milchsaft</b> <b>giftig</b> , Duft	4-5m
Perovskia abrotanoides (Fiederschnittige Perowskie)	6.1.1.8	Blüte	Laub aromatisch duftend	0,5- 1,5m
Perovskia atriplicifolia (Silber-Perowskie)	6.1.1.8	Blüte	Laub aromatisch duftend	1-2m
Plantanus orientalis ,Minaret' (Morgen- ländische Platane)	6.4.1.2		Schlanke, säulenförmige Kronenform	8-12m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Poncirus trifoliata (Dreiblättrige Orange, Bitterorange)	6.3.1.5	Blüte, Früchte	Duft, Früchte ungenießbar und sehr dekorativ, grüne Triebe mit großen Dornen	1-3m
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	6.1.2.4	Blüte, Früchte (essbar), Herbstfärbung	Oft dornig, Sorte ‚Nigra‘ mit schwarzroten Blättern	5-8m
Prunus x eminens ‚Umbraculifera‘ (Kugel-Steppen- Kirsche)	6.1.2.3	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Kompakte runde Krone, schmales Ziergehölz	3-5m
<b>Prunus mahaleb</b> <b>(Steinweichsel)</b>	6.3.3.4	Blüte, Früchte (essbar)	Früchte schmecken etwas bitter, Duft	4-6m
<b>Prunus spinosa</b> <b>(Schlehe)</b>	6.3.3.5	Blüte, Früchte (essbar)	dornig	1,5- 4m
Pyracantha coccinea (Mittelmeer- Feuerdorn)	6.3.2.5	Blüte, Früchte	Immergrün, dornig, Sorten mit unterschiedlichen Fruchtfarben	1- 1,8m
Pyrus calleryana ‚Chanticleer‘ (Chinesische Wildbirne)	6.1.2.3	Blüte, Herbstfärbung	Anfällig für Birnengitterrost	8-12m
Pyrus salicifolia (Weidenblättrige Birne)	6.1.2.3	Blüte, Herbstfärbung	Spezielle Kronenform	4-6m
Quercus pontica (Armenische, Wintergrüne Eiche)	6.3.1.4	Herbstfärbung	Großer Strauch / gedrungener Baum, dekorative Blätter	4-6m

Art (Deutscher Name)	LBKZ	Blüte, Früchte, Herbstfärbung	Bemerkungen	Höhe (ca.)
Quercus x turneri ,Pseudoturneri' (Wintergrüne Eiche)	6.3.1.3		Blätter halbimmergrün	6-8m
<b>Rhamnus catharticus</b> (Purgier-Kreuzdorn)	6.3.3.4	Blüte	Dornig, Arznei- und Färbepflanze	2-5m
Robinia pseudoacacia ,Frisia' (Gold-Robinie)	6.3.1.3	Herbstfärbung	<b>Blätter, Rinde, Früchte</b> <b>giftig</b>	8-10m
Robinia pseudoacacia ,Umbraculifera' (Kugel-Robinie)	6.1.3.3		Blüht nicht!	5-6m
<b>Rosa agrestis (Acker- Rose)</b>	2.4.3.5	Blüte, Früchte	Stachelig	1,5- 2m
<b>Rosa arvensis (Feld- Rose)</b>	3.3.6.6	Blüte, Früchte	Stachelig, kriechender Wuchs, auch im warmen Halbschatten	0,5- 2m
<b>Rosa caesia</b> (Lederblättrige Rose)	6.1.3.6	Blüte, Früchte	Stachelig	1- 1,5m
<b>Rosa canina</b> (Hundsrose)	6.3.3.5	Blüte, Früchte (essbar)	Stachelig	2-3m
<b>Rosa corymbifera</b> (Heckenrose, Dornenlose Rose)	6.1.3.5	Blüte, Früchte	Nicht stachelig!	1,5- 2,5m
<b>Rosa elliptica</b> (Keilblättrige Rose)	6.3.3.6	Blüte, Früchte	Stachelig	1-2m
<b>Rosa gallica (Essig- Rose)</b>	6.1.3.6	Blüte, Früchte	Stachelig, verschiedene Sorten	0,8- 1m
<b>Rosa glauca</b> (Rotblatt-Rose, Hechtrose)	6.1.3.5	Blüte, Früchte	Stachelig	1,5- 2,5m

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Rosa hugonis (Chinesische Goldrose)	6.3.2.5	Blüte, Früchte	Stachelig	1,5- 2m
<b>Rosa jundzii</b> <b>(Raublättrige Rose)</b>	6.1.3.5	Blüte, Früchte	Stachelig	1,5- 2,5m
Rosa multiflora (Büschelrose)	5.3.3.5	Blüte, Früchte	Nicht stachelig!	2-3m
<b>Rosa obtusifolia</b> <b>(Stumpflättrige Rose)</b>	6.3.3.5	Blüte, Früchte	Stachelig	1-2m
<b>Rosa pimpinellifolia</b> <b>(Dünenrose)</b>	5.1.2.6	Blüte, Früchte	Stachelig, bildet Ausläufer	1- 1,5m
<b>Rosa rubiginosa</b> <b>(Weinrose, Zaunrose)</b>	6.1.3.5	Blüte, Früchte (essbar)	Stachelig	2,5- 3,5m
<b>Rosa rugosa</b> <b>(Kartoffelrose)</b>	5.2.3.5	Blüte, Früchte (essbar)	Stachelig, viele Sorten; große fleischige Hagebutten, benötigt saure, sandige Böden	1,2- 1,5m
<b>Rosa tomentella</b> <b>(Flaumrose)</b>	6.3.3.5	Blüte, Früchte	Stachelig	2,2- 2,8m
<b>Rosa tomentosa</b> <b>(Filzrose)</b>	6.1.3.5	Blüte, Früchte	Stachelig	1,3- 1,8m
Rubus phoenicolasius (Japanische Weinbeere)	4.2.4.5	Blüte, Früchte (essbar)	Dekorative rötliche Stacheln	1,8- 3m
Shepherdia argentea (Silberblättrige Büffelbeere)	5.3.2.4	Blüte, Früchte (essbar)	Stachelig, silbriges Laub	3-4m

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Shepherdia canadensis (Kanadische Büffelbeere)	2.5.3.5	Blüte, Früchte (essbar)	Laub unterseits silbrig	1-4m
<b>Sorbus domestica (Speierling)</b>	6.1.2.2	Blüten, Früchte (essbar)		10- 15m
Sorbus hybrida ,Gibbsii' (Finnland-Mehlbeere)	6.3.3.3	Blüten, Früchte, Herbstfärbung		5-8m
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	3.1.3.3	Blüte, Früchte, Herbstfärbung		10- 12m
Sorbus latifolia ,Henk Vink' (Rundblättrige Mehlbeere)	6.1.2.3	Blüte, Früchte		10- 12m
Sorbus x thuringiaca ,Fastigiata' (Thüringer Mehlbeere)	6.3.3.3	Blüte, Früchte		8-12m
Sorbus torminalis (Elsbeere)	6.1.2.2	Blüte, Früchte, Herbstfärbung		10- 20m
Syringa x persica (Persischer Flieder)	6.3.2.5	Blüte	Duft	1,5- 2m
Tamarix gallica (Französische Tamariske)	5.1.1.5	Blüte	Großer Strauch bis kleiner Baum, extreme Blütenfülle	6-8m
Tamarix parviflora (Kleinblütige Tamariske)	6.3.2.4	Blüte	Extreme Blütenfülle	2-3m
Tamarix ramosissima (Sommertamariske)	5.1.1.5	Blüte		3-4m

<b>Art (Deutscher Name)</b>	<b>LBKZ</b>	<b>Blüte, Früchte, Herbstfärbung</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Höhe (ca.)</b>
Tamarix tetrandra (Viermännige Tamariske)	5.1.1.5	Blüte		2,5- 3m
<b>Tilia cordata ‚Rancho‘ (Winter-Linde ,Rancho‘)</b>	3.1.3.2	Blüte, Herbstfärbung	„Hausgartentauglich“ durch geringe Größe	4-5m
Tilia mongolica (Mongolische Linde)	6.3.3.3	Herbstfärbung		8-10m
<b>Viburnum lantana (Wolliger Schneeball)</b>	6.3.3.4	Blüte, Früchte	Duft unangenehm	2- 3,5m
Vitex agnus-castus (Mönchspfeffer)	6.4.1.5	Blüte	Triebe aromatisch duftend, Alternative zu Buddleia	1-2m

**Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit der Liste. Alle Angaben sind ohne Gewähr.**

**Im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch dürfen ausschließlich heimische Pflanzen gepflanzt werden. Sprechen Sie Ihre Planungen ggf. mit einer Fachperson ab.**

**Diese Auflistung stellte mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung und wurde mit Änderungen/Ergänzungen übernommen von: GALABAU Verband Österreich, sowie Autor Dr. Philipp Schönfeld. Website: [www.galabau-verband.at](http://www.galabau-verband.at)**

Stand: Februar 2025

**Anhang: Legende Lebensbereichskennziffern (LBKZ)** (nach P. Kiermeier, Die Lebensbereiche der Gehölze eingeteilt nach dem Kennziffersystem, 3. Auflage 1995)

Ordnungssystem der Lebensbereiche

Die Kennziffer besteht aus 4 Ziffern.

1. Ziffer: Optimales Vorkommen, Ziffer 1-9
2. Ziffer: Untergruppe Boden, Bodenfaktoren
3. Ziffer: Untergruppe Klima, Licht und Temperatur
4. Ziffer: Untergruppe Wuchsform, Ziffer 1-9

1. Moor- und Sumpfgehölze – Gehölze nasser Lagen

1. Moorige oder nasstorfige Standorte, feucht bis nass, gelegentlich auch nur frisch; sauer-humose, nährstoffarme Böden
2. Bruchwälder, Feucht- und Nasswiesen, Feuchtbiootope, Sumpfstandorte, frisch bis nass; torfige oder sauer-mineralische, z.T. verdichtete u. vernässte Böden
  1. Sonnig, absolut schattenunverträglich, wärmemeidend, kühl bis kalt; frosthart
  2. Gelegentlich sonnig, sonst lichtsattig oder halbsattig, kühl; mäßig frosthart bis meist frosthart, spätfrostgefährdet
  3. Sonnig bis lichtsattig; frosthart
  4. Lichtsattig bis halbsattig, wärmeverträglich; meist frosthart, unter Umständen spätfrostgefährdet
    1. Großbaum, > 20 m
    2. Mittlgroßer Baum, > 15 m
    3. Kleinbaum, > 7 m
    4. Großstrauch, > 3 m
    5. Normalstrauch, > 1,5 m
    6. Kleinstrauch, > 0,5 m
    7. Zwergstrauch, > 0,1 m
    8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
    9. Klettergehölz

## 2. Auen- und Ufergehölze – Gehölze feuchter Lagen

1. Gehölze frischer bis feuchter Standorte (Weichholzaue), gelegentlich nass, verträglich gegenüber regelmäßigen Frühjahrs- oder Winterüberschwemmungen; Boden sauer bis neutral, gelegentlich schwach alkalisch, sandig-kiesig, sandig-lehmig, auch Tonböden
2. Gehölze frischer bis feuchter Standorte (Weichholzaue), gelegentlich nass, verträglich gegenüber regelmäßigen Frühjahrs- oder Winterüberschwemmungen; Boden schwach sauer bis alkalisch, auf vielen Substraten, meist Sand, Kies oder Schotter, auch Lehm oder Ton
3. Gehölze mäßig trockener, sonst frischer bis feuchter Standorte (Hartholzaue), kurzzeitig überschwemmt; Boden schwach sauer oder neutral, gelegentlich auch schwach alkalisch, auf +- nährstoffreichem sandigem oder sandig-humosem Lehm
4. Auenbereiche der Hartholzaue, Gehölze kurzzeitig mäßig trockener, sonst frischer bis feuchter Standorte, gelegentlich kurzzeitig überschwemmt; Boden neutral bis alkalisch, gelegentlich auch schwach sauer, tiefgründig, sehr nährstoffreich, z.T. sandig-kiesig, bevorzugt Lehm oder Ton
5. Auenrandbereiche, Schotterterrassen, Gehölze mäßig trockener bis frischer Standorte, gelegentlich mäßig feucht, nur selten überschwemmt, eher längere Trockenzeit gut ertragend; Boden schwach sauer bis stark alkalisch, durchlässig, +- nährstoffreich, sandig, kiesig, lehmig
  1. Sonnig, hitzeverträglich und wärmeliebend; frostempfindlich (wenn besonders nährstoffreich) bis mäßig frosthart, spätfrostgefährdet
  2. Sonnig, gelegentlich hitzeverträglich, wärmeliebend; meist frosthart bis frosthart, spätfrostgefährdet
  3. Sonnig, z.T. hitzeverträglich, wärmeliebend, auch in kühlen Lagen; frosthart
  4. Sonnig bis lichtschantig, kühle bis kalte Lagen; frosthart
  5. Bevorzugt lichtschantig, auch sonnig, z.T. halbschantig, wärmeliebend; mäßig frosthart bis meist frosthart, u. U. spätfrostgefährdet

6. Lichtschattig bis halbschattig, gelegentlich sonnig, kühl bis kalt;  
frosthart

1. Großbaum, > 20 m
2. Mittegroßer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Großstrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
9. Klettergehölz

3. Artenreiche Wälder und Gehölzgruppen – Gehölze gutversorgter, nährstoffreicher Böden

1. Gehölzgruppen mit robusten, stadtklimaverträglichen Arten mit weiter Standortsamplitude, auch für schwierigere Situationen geeignet; auf allen mäßig trockenen bis frischen Böden, schwach sauer bis alkalisch, alle +- nährstoffreichen Böden außer leichten Sand- oder schweren Tonböden
2. Gehölzgruppen mit anspruchsvollen, in extremen Situationen wenig widerstandsfähigen Arten mit enger Standortsamplitude, bevorzugt auf frischen bis deutschen Standorten, Trockenheit schlecht vertragend; Boden sauer bis neutral, nur in Ausnahme schwach alkalisch, meist gute sandig-humose oder lehmig-humose Böden
3. Gehölzgruppen mit anspruchsvollen, aber anpassungsfähigen Arten, auf frischen bis feuchten Standorten; Boden schwach sauer bis alkalisch, gute bis beste, meist lehmige Böden
  1. Sonnig bis lichtschattig, meist hitzeverträglich, sonst wärmeliebend; frostempfindlich, spätfrostgefährdet
  2. Sonnig bis lichtschattig, wärmeliebend; meist frosthart, gelegentlich spätfrostgefährdet
  3. Sonnig bis lichtschattig, kühl-ausgeglichen, z.T. wärmeverträglich; frosthart

4. Sonnig bis halbschattig, wärmeverträglich; frosthart
5. Sonnig bis halbschattig, wärmeverträglich; meist frosthart, gelegentlich spätfrostgefährdet
6. Sonnig bis halbschattig, kühl-ausgeglichen, z.T. wärmeverträglich; frosthart
7. Lichtschattig bis halbschattig, gelegentlich sonnig, selten vollschattig; mäßig frosthart, gelegentlich spätfrostgefährdet
  1. Großbaum, > 20 m
  2. Mittegroßer Baum, > 15 m
  3. Kleinbaum, > 7 m
  4. Großstrauch, > 3 m
  5. Normalstrauch, > 1,5 m
  6. Kleinstrauch, > 0,5 m
  7. Zwergstrauch, > 0,1 m
  8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
  9. Klettergehölz

#### 4. Artenarme Wälder und Gehölzgruppen – Gehölze nährstoffarmer Böden

1. Genügsame Gehölze saurer, nährstoffarmer Wälder, auf mäßig trockenen bis frischen, z.T. feuchten Standorten; Boden sauer bis neutral, sandig, sandig-humos bis sandig-lehmig (Übergang zu Lebensbereich 5)
2. Anpassungsfähige, aber anspruchsvollere Gehölze trockener bis frischer Standorte; Boden sauer bis schwach alkalisch, sandig-humos bis lehmig
3. Anspruchsvollere Gehölze, Standort mäßig trocken bis feucht; Boden schwach sauer bis schwach alkalisch, kiesig- oder sandig-lehmig bis lehmig
  1. Sonnig bis lichtschattig, hitzeverträglich, wärmeliebend; frostempfindlich und häufig spätfrostgefährdet
  2. Sonnig, gelegentlich lichtschattig, wärmeliebend; meist frosthart bis frosthart, gelegentlich spätfrostgefährdet
  3. Sonnig; frosthart
  4. Lichtschattig bis halbschattig, gelegentlich sonnig; frosthart

4. Halbschattig; mäßig frosthart bis meist frosthart, häufig spätfrostgefährdet

1. Großbaum, > 20 m
2. Mittelgroßer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Großstrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Stauden)
9. Klettergehölz

5. Heiden und Dünen – Gehölze sandiger, baumfreier, offener Lagen

1. Gehölze der Dünen und Sandfelder, Standort trocken bis frisch, selten mit Überschwemmungen; meist nährstoffreiche Böden, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig, sandig-feinkiesig auch schattig (nicht so günstig)
2. Gehölze der Sandheiden und anmooriger Dünensenken, Standort mäßig trocken bis frisch, gelegentlich feucht; nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Böden, sauer bis schwach sauer, gelegentlich neutral, sandig-humos, humos (Übergang zu Lebensbereich 1)
3. Gehölze der Heiden und verbuschten Sand- und Kiesflächen, Standort trocken bis frisch, selten feucht; Böden mäßig nährstoffreich, schwach sauer bis schwach alkalisch, sandig-kiesig, sandig-humos bis lehmig, auf schweren Böden nicht frohwüchsig, z.T. pilzanfällig (Übergang zu Lebensbereich 6)
  1. Sonnig, z.T. hitzeverträglich, wärmeliebend, wintermild; frostempfindlich bis mäßig frosthart, gelegentlich spätfrostgefährdet
  2. Sonnig, hitzeverträglich, wärmeliebend; frosthart
  3. Sonnig bis lichtschantig, kühl; frosthart
  4. Lichtschattig bis halbschattig, wärmeliebend bis kühl-gemäßigt; frostempfindlich bis mäßig frosthart, spätfrostgefährdet

1. Großbaum, > 20 m

2. Mittelgroßer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Großstrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
9. Klettergehölz

## 6. Steppengehölze und Trockenwälder – Gehölze warm-trockener Lagen

1. Sehr locker aufgebaute Gehölzgruppen mit weiten Abständen der Einzelpflanzen, Gehölze trockener bis frischer, kurzzeitig auch feuchter Standorte, aber nässeempfindlich, Luft- und Bodentrockenheit liebend oder gut vertragend; Boden +- nährstoffreich, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig, sandig-kiesig oder kiesig-lehmig
2. Locker aufgebaute Gehölzgruppen, Standort mäßig trocken bis frisch, z.T. feucht, Luft- und Bodentrockenheit vertragend, aber nicht liebend; Boden mäßig nährstoffreich, sauer bis neutral, sandig bis sandig-humos, nicht zu schwer
3. Locker aufgebaute Gehölzgruppen, Standort mäßig trocken bis frisch, gelegentlich feucht, Luft- und Bodentrockenheit vertragend; Boden +- nährstoffreich, schwach sauer bis alkalisch, sandig-lehmig bis lehmig
4. Dichtere Gehölzgruppen periodisch feuchter Pflanzenbestände, Standort meist frisch bis ausnahmsweise feucht, aber kurzzeitig Luft- und Bodentrockenheit vertragend; Boden mäßig nährstoffreich, schwach sauer bis schwach alkalisch, sandig-lehmig bis lehmig
  1. Sonnig-heiß, schattenunverträglich, wärmeliebend bzw. wärmebedürftig; frostempfindlich, spätfrostgefährdet, nur in geschützten Lagen oder bevorzugten Klimabereichen, Sträucher bis zum Boden zurückfrierend, aber wieder durchtreibend

2. Sonnig bis lichtsattig, hitzeverträglich und wärmeliebend;  
mäßig frosthart bist meist frosthart, gelegentlich  
spätfrostgefährdet
3. Sonnig bis lichtsattig, hitzeverträglich und wärmeliebend;  
frosthart
4. Gelegentlich sonnig, sonst lichtsattig bis halbsattig,  
wärmeliebend; frostempfindlich bis mäßig frosthart,  
spätfrostgefährdet

1. Großbaum, > 20 m
2. Mittलगroer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Grostrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
9. Klettergehölz

#### 7. Gehölze kühl-feuchter Wälder – Gehölze kühl-regenreicher, luftfeuchter Lagen

1. Gehölzbestände kühl-trockener Lagen, Standort mäßig trocken bis frisch;  
selten feucht, auf allen durchschnittlichen, nicht zu nährstoffreichen und zu  
schweren Böden, schwach sauer bis alkalisch
2. Gehölze kühler Lagen mit hoher Luft- und Bodenfeuchtigkeit; durchlässige,  
aber frische bis feuchte Böden, sandig-humos, kiesig-humos oder sauer-  
mineralisch, mäßig nährstoffreich, sauer bis neutral, empfindlich gegen  
höheren Kalkgehalt
3. Gehölze kühler Lagen mit hoher Luft- und Bodenfeuchtigkeit; Boden schwach  
sauer bis alkalisch, +- nährstoffreiche Böden, humos- oder sandig-lehmig,  
auch kiesig-lehmig oder lehmig
4. Gehölze milder, begünstigter Lagen mit hoher Luft- und Bodenfeuchtigkeit;  
Boden sauer bis schwach alkalisch, nährstoffreiche Böden, humos, auch  
sandig-lehmig bis lehmig

1. Sonnig, wärmeliebend, wintermild; frostempfindlich bis mäßig frosthart, spätfrostgefährdet
2. Sonnig bis lichtschantig; meist frosthart, spätfrostgefährdet
3. Sonnig bis lichtschantig, sommerkühl und winterkalt; frosthart
4. Lichtschantig, gelegentlich halbschantig, Baumartige im Alter sonnig, wintermild; frostempfindlich, spätfrostempfindlich
5. Lichtschantig bis halbschantig, gelegentlich sonnig, Sträucher im Unterwuchs auch schantig, wärmeverträglich; meist frosthart, spätfrostgefährdet
6. Lichtschantig bis halbschantig, gelegentlich sonnig, Sträucher im Unterwuchs auch schantig, kühl bis kalt; frosthart

1. Großbaum, > 20 m
2. Mittelgroßer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Großstrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
9. Klettergehölz

## 8. Bergwälder und Sträucher alpiner Bereiche – Gehölze kalt-feuchter Lagen

1. Gehölze der Hochlagen, Standort gelegentlich mäßig trocken, sonst frisch bis feucht, für besonders luftfeuchte Lagen; Boden sauer bis neutral, selten schwach alkalisch; sandig-humose, -kiesige oder -lehmige, auch felsige und flachgründige Böden
2. Gehölze der Hochlagen, Standort mäßig trocken bis frisch, kurzzeitig feucht, z.T. sommertrocken, Lufttrockenheit gut vertragend; Boden schwach sauer bis stark alkalisch, sandig-kiesige oder -lehmige, auch felsige und flachgründige Böden, auf schweren Böden nicht frohwüchsig
  1. Sonnig, sommerheiß, aber winterkalt; frosthart; im Tiefland gut möglich

2. Sonnig bis lichtschantig, mäßig wärmeverträglich, kühl, wintermild; mäßig frosthart bis meist frosthart, gelegentlich spätfrostgefährdet; im kühl gemäßigten Tiefland möglich
3. Sonnig bis absonnig, Sträucher auch lichtschantig; sommerkühl, winterkalt, frosthart; im Tiefland noch möglich, außer an hitzebelasteten Standorten
4. Absonnig bis lichtschantig, gelegentlich halbschantig, in kalten Lagen ausnahmsweise sonnig; kühl, in schneearmen Lagen frostempfindlich, sonst mäßig frosthart; im kühlregenreichen Tiefland möglich
4. Absonnig bis gelegentlich lichtschantig, im Unterwuchs noch halbschantig; kalt, absolut frosthart; im Tiefland an Spezialstandorten möglich

1. Großbaum, > 20 m
2. Mittegroßer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Großstrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
9. Klettergehölz

## 9. Gehölze der Hecken und Strauchflächen – Kultur- und Zierformen

1. Hecken- und Strauchflächen in trockener bis frischer Lage; Boden mäßig nährstoffreich, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig- oder lehmig-humos
2. Hecken- und Strauchflächen frischer bis feuchter Lage, Luft- und Bodenfeuchtigkeit liebend; Boden +/- nährstoffreich, sauer bis neutral, selten schwach alkalisch, sandig- bis lehmig-humos
3. Hecken- und Strauchflächen frischer bis feuchter Lage, Luft- und Bodenfeuchtigkeit liebend; Boden nährstoffreich, schwach sauer bis alkalisch, alle Substrate außer ärmste Böden

1. Sonnig, hitzeverträglich, wärmeliebend; frostempfindlich bis mäßig frosthart, spätfrostgefährdet
2. Sonnig bis lichtschantig, sommerkühl; meist frosthart, spätfrostgefährdet
3. Sonnig bis lichtschantig; frosthart
4. Sonnig bis halbschantig; frosthart
5. Absonnig oder lichtschantig bis halbschantig, wintermild; frostempfindlich bis mäßig frosthart, spätfrostgefährdet
6. Absonnig, lichtschantig bis halbschantig, gelegentlich sonnig; meist frosthart bis frosthart

1. Großbaum, > 20 m
2. Mittegroßer Baum, > 15 m
3. Kleinbaum, > 7 m
4. Großstrauch, > 3 m
5. Normalstrauch, > 1,5 m
6. Kleinstrauch, > 0,5 m
7. Zwergstrauch, > 0,1 m
8. Halbstrauch (Übergang zu Staude)
9. Klettergehölz